

# BMW BKK

# e.on | Betriebskrankenkasse



BDF ●●●●●  
**Beiersdorf**



Aktionsbündnis gegen Darmkrebs



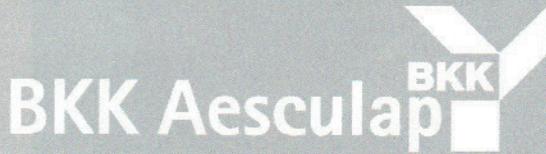
Darmkrebs ist heilbar – wenn er rechtzeitig erkannt wird. Deshalb haben sich die Betriebskrankenkassen in Deutschland – federführend der BKK-Landesverband NORDWEST und der BKK Bundesverband – zu einem Aktionsbündnis gegen Darmkrebs zusammengeschlossen.

Bei diesem einzigartigen Aktionsbündnis der gesetzlichen Krankenversicherung – das übrigens unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr steht – schicken die teilnehmenden Kassen ihren Versicherten ab Juli 2012 im Geburtsmonat des 55. Lebensjahres eine „Einladung“ zur Darmspiegelung, denn die 2002 eingeführte Koloskopie als Krebsvorsorge wird jährlich nur von ca. drei Prozent der Berechtigten in Anspruch genommen – Tendenz rückläufig. Gemeinsam mit 35 anderen BKKen will die E.ON Betriebskrankenkassen zu einer höheren Inanspruchnahme motivieren und dadurch die Darmkrebsrate senken.

Möglicherweise wird diese Aktion richtungsweisend für ein späteres Einladungsverfahren entweder direkt über die gesetzliche Krankenversicherung oder über Bund, Länder und Gemeinden – ähnlich dem bereits existierenden Mammographie-Screening Programm bei Brustkrebs. Vorstellbar ist auch, dass über dieses Aktionsbündnis erreicht wird, dass die gesetzliche Koloskopie bereits vor dem 55. Lebensjahr angeboten bzw. dass ein spezifischerer Stuhltest, der sicher menschliches Blut im Stuhl nachweist, als „Filter“ eingesetzt wird.

Eine Darmspiegelung ist für den Patienten schmerzfrei und nach wie vor die sicherste und genaueste Untersuchung zur Früherkennung von Darmkrebs. Trotzdem kann sich nicht jeder dazu durchringen und so wird den 55-jährigen alternativ ein kostenloser Stuhltest angeboten. Zu diesem Test erhält darüber hinaus auch die Altersklasse der 50 - 55-jährigen eine schriftliche „Einladung“ um eine Senkung der Darmkrebsneuerkrankungen und der Darmkrebsmortalität zu bewirken.

Für die Versicherten der E.ON Betriebskrankenkasse ist das Thema Darmkrebsvorsorge natürlich kein Neuland – trotzdem sind wir stolz, an diesem Aktionsbündnis beteiligt zu sein. Dieses umfangreiche und bislang einzigartige Projekt wird durch das Universitätsklinikum Essen, das Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Professor Dr. Karl-Heinz Joeckel und Dr. Claudia Pieper evaluiert und durch die Felix Burda Stiftung, das Netzwerk gegen Darmkrebs sowie die Stiftung Lebensblicke unterstützt.



VICTORIA

Schirmherr der Aktion:  
Bundesgesundheitsminister  
Daniel Bahr



Bundesministerium  
für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin  
BKK-Landesverband NORDWEST  
Vorstand  
Herr Manfred Puppel  
BKK Bundesverband  
Geschäftsführer  
Heinz Kaltenbach  
Kronprinzenstraße 6  
45128 Essen

Sehr geehrter Herr Puppel,  
sehr geehrter Herr Kaltenbach,

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. April 2012 an Herrn Bundesminister Daniel Bahr. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Federführend für die Betriebskrankenkassen in Deutschland haben Sie dem Minister die Schirmherrschaft für das "Aktionsbündnis gegen Darmkrebs" angetragen. Der Minister dankt Ihnen und wird gern die Schirmherrschaft übernehmen.

Ich darf jedoch darauf hinweisen, dass mit der Zusage lediglich der Projektansatz eines Darmkrebsfrüherkennungsprogramms mit einem Einladungsverfahren unterstützt wird. Dagegen beinhaltet die Übernahme der Schirmherrschaft keine Präferenzierung und Vorfestlegung des Bundesministeriums für Gesundheit für ein bestimmtes Einladungsmodell.

Im Namen des Ministers wünsche ich der Aktion schon heute gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*Manfred Puppel*

U-Bahn U 8  
S-Bahn S1, S2, S3, S7  
Scheidstraße 14

## Herzlich willkommen!

wir begrüßen unseren neuen Mitarbeiter Herrn Frank Neu als Ersatz für Herrn Patrick Weder im Team der E.ON Betriebskrankenkasse.



„Ich heiße Frank Neu

... und bin seit dem 1. Mai 2012 bei der E.ON Betriebskrankenkasse im Bereich Kundenservice Leistungen beschäftigt. Meine berufliche Karriere begann bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und führte mich über die BKK für Heilberufe zur E.ON Betriebskrankenkasse.

Ich bin 45 Jahre alt und lebe in Düsseldorf. Als Hobbyfußballer begeistere ich mich für die Düsseldorfer, die im bezahlten Profifußball wieder Geschichte schreiben dürfen. Aber auch wenn ich aus Düsseldorf komme, bin ich dennoch dem Ruhrgebiet - bedingt durch meine häufigen Konzertbesuche - sehr verbunden.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung bei der E.ON Betriebskrankenkasse und stehe Ihnen als Ansprechpartner gern zur Seite.“

### Ihr persönlicher Ansprechpartner

• Frank Neu  
T 02 01-1 84-36 24  
frank.neu@eon-ruhrgas.com

### Ansprechpartner im Kundenservice Leistungen

Name	Aufgaben
• Frank Neu	Leistungen/Zahnersatz A - F, Unfallbearbeitung
• Dirk Waldow	Leistungen/Zahnersatz G - L
• Marco Dehnrich	Leistungen M - R
• Janine Furtkamp	Leistungen S - Z, Zahnersatz M - Z